

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

14.6.1870 (No. 160)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160.

Dienstag den 14. Juni

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 13,209. Die Prämierung der Stutz- und Hengstfohlen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks erhalten unter Einem Impressen zu Anmeldungen um Prämien für Stutz- und Hengstfohlen mit dem Auftrage, in der Gemeinde öffentlich bekannt machen zu lassen, daß für Fohlen von fehlerfreier, für die Zucht voraussichtlich geeigneter Körperbeschaffenheit im Alter von $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ und für Hengste bis zu $4\frac{1}{2}$ Jahren Prämien von 25–100 fl. vom Großh. Handelsministerium werden vertheilt werden.

Die Pferdezüchter, welche sich hiernach um Prämien bewerben, sind in der Tabelle einzutragen, und muß die ausgefüllte oder mit Fehlanzeige versehene Tabelle bis zum 20. d. M. anher eingesendet werden.

Karlsruhe, den 8. Juni 1870.

Großh. Bezirksamt.
Beckert.

4.1.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Klassensteuer für 1871 und die Feststellung der Kapitalsteuer für 1870 findet vom 20. bis 30. Juni d. J. auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsraths Statt.

Indem wir dies den hiesigen Einwohnern zur Kenntniß bringen, beziehen wir uns noch auf die besondere, in jedes Haus abgegebene Bekanntmachung mit der Bitte, dieselbe unter den Hausbewohnern gehörig eirkuliren zu lassen.

Karlsruhe, den 10. Juni 1870.

Das Bürgermeisteramt und der Schatzungsrath.

Dankfagung.

Am Trinitatisfest habe ich durch das Kirchenopfer eine Liebesgabe von 1 fl. für ein krankes Kind von G. R. erhalten, wofür ich herzlich danke.

A. Lindenmeyer, Garnisonsprediger.

2.1.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Mittwoch den 15. d. M., Morgens 6 Uhr, findet die Aufnahme der in die Gewerbeschule noch nicht aufgenommenen Lehrlinge statt.

Die schon in unsere gewerbliche Lehranstalt aufgenommenen Lehrlinge haben der Klasseinweisung wegen Freitag den 17. d. M., Morgens 6 Uhr, im Gewerbeschullokale zu erscheinen.

Wir ersuchen die Lehrmeister, gemäß der ihnen den Lehrlingen gegenüber zustehenden Machtbefugniß, diese zum pünktlichen Besuche des Gewerbeschulunterrichtes anzuhalten und zu bedenken, daß dieser Unterricht als ein zum Ganzen der Lehre gehörender Theil sowohl im Interesse des Lehrmeisters als des Lehrlings liegt.

Wenn da oder dort schon ausgesprochen wurde, daß die sich einem Gewerbe widmenden jungen Leute in der Volksschule oder in einer andern nichttechnischen Schule das lernen, was zu ihrer beruflichen Bildung erforderlich ist, so ist dieses ein nicht geringer Irrthum, der seine Grundlage in vollständiger Unkenntniß der Einrichtung und den vorliegenden Erfolgen unserer Gewerbeschule hat. Ein Besuch während der Prüfung dieser gewerblichen Lehranstalt wird dem Besucher den klaren Beweis für letztere Behauptung liefern.

Wenn darauf hingewiesen wurde, daß ein an die Lehrlinge ertheilter gebiegener gewerblicher Unterricht im Interesse des Lehrmeisters sowohl als des Lehrlings liege, so dürfen wir nicht unterlassen, in ernster Weise darauf aufmerksam zu machen, daß sich jene Lehrmeister einer großen Verantwortlichkeit schuldig machen, welche ihre Lehrlinge nicht zum Gewerbeschulunterricht anhalten oder gar davon abhalten, somit denselben gerade in einer wichtigsten Lebensperiode die Weiterbildung abschneiden und so Mitursache sind, wenn der Gewerbestand, den man bis jetzt als den intelligenteren Theil des bürgerlichen Standes und mit Recht zu betrachten gewohnt war, nach und nach aus dieser ehrenvollen Stellung herabtritt.

Karlsruhe, den 12. Juni 1870.

Gewerbeschulrath.

Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Freitag den 17. Juni 1870,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Amalienstraße Nr. 79 wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung versteigert:

eine Möbelgarnitur mit blauem Plüschüberzug, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Sesseln; 1 runder Theetisch mit weißer Marmorplatte und Vergoldung, 1 kleiner desgleichen, 2 Spieltische und 6 Stühle mit Vergoldungen, 1 niederes Etagère mit Spiegel, 1 Divan, 1 Bettkanapee, 1 Kanapee mit Persüberzug, 1 Büffet von Eichen-

Gläubiger-Aufforderung.

2.2. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verlebten Großh. Ober-Auditors Hermann Friedrich Rüttinger dahier eine rechtliche Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche längstens bis zum 16. Juni d. J. dem Unterzeichneten einzureichen, widrigenfalls dieselben bei der Verlassenschafts-Auseinandersetzung unberücksichtigt bleiben.

Karlsruhe, den 7. Juni 1870.

Großh. Notar Karl Philippi.

Städtisches Krankenhaus.

2.2. Die Stelle eines Portiers im städtischen Krankenhause dahier ist sogleich neu zu besetzen.

Anmeldungen wollen bei dem Unterzeichneten, Stephaniensstraße 23, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr, gemacht werden, woselbst das Nähere über Gehalt u. s. w. mitgetheilt werden wird.

Karlsruhe, den 11. Juni 1870.

Schuberg, Hospitalarzt.

Fahrnißversteigerung.

5.5. Aus dem Nachlaß des verlebten Großh. Ober-Auditors Hermann Friedrich Rüttinger werden in dessen Wohnung, Waldstraße Nr. 51 im zweiten Stock dahier, nachbeschriebene Fahrniß-Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 14. Juni d. J.:

Schreinwerk, Küchengeräthe, worunter ein eiserner Herd, Porzellan und Glas, verschiedener Hausrath und Zübet,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 7. Juni 1870.

Großh. Notar Karl Philippi.

holz mit Schnitzarbeit, 18 Rohrstühle, 1 Waschkommod, 4 gepolsterte Pänke, 4 Bettlatten, verschiedene Tische, Schränke und Kommode, Bettung, Porzellan und Glasfachen, 1 großer ovaler Spiegel in Goldrahme, Portiere, Fenstervorhänge, Draperien, ausgestopfte Vögel, 1 Kronleuchter, Gartenbänke und Stühle, 1 Bernerwägelschen und sonst verschiedener Hausrath, sowie 60 Flaschen franz. Weine, wozu die Liebhaber einladet

.0781

Aufforderung.

Auf Antrag des Löwenwirths Karl Ludwig Stober in Teutschneureuth werden alle Diejenigen, welche an nachgenannten, auf Gemerkung Teutschneureuth gelegenen Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche

binnen 2 Monaten

anher geltend zu machen, ansonst dieselben dem oben Genannten gegenüber für erloschen erklärt würden.

- 1) 91 Ruthen 10 Fuß Ader, Kirchfeld, einerseits Jakob Brunn, andererseits Philipp Jakob Stober M. S.
 - 2) 1 Morgen 263 Ruthen 90 Fuß Ader, Kirchfeld, einerseits Georg Jakob Glutsch, andererseits Bernhard Glutsch.
 - 3) 213 Ruthen 20 Fuß Wiese und Ader, unterer Damm, einerseits Georg Jakob Glutsch, andererseits Bernhard Glutsch.
 - 4) 1 Morgen 374 Ruthen 20 Fuß Ader, Gottesauerfeld, einerseits Johann Florian Baumann, andererseits Lammwirth Gimbel Relicten.
 - 5) 274 Ruthen 60 Fuß Ader, Gottesauerfeld, einerseits Franz Bernhard Stober Relicten, andererseits Lammwirth Raub Relicten.
 - 6) 1 Morgen 228 Ruthen Ader, Gottesauerfeld, einerseits Franz Bernhard Stober Relicten, andererseits Lammwirth Raub Relicten.
 - 7) 59 Ruthen 10 Fuß Ader, Hochstetten, einerseits Johann Florian Baumann, andererseits Baummwirth Gimbel Relicten.
 - 8) 47 Ruthen 30 Fuß Ader, Hochstetten, einerseits Franz Bernhard Stober Relicten, andererseits Lammwirth Raub Relicten.
 - 9) 213 Ruthen 9 Fuß Wiese und Ader, mittlerer Damm, einerseits Wilhelm Brunn Wittwe, andererseits Wendel Ulrich Relicten.
 - 10) 132 Ruthen 10 Fuß Wiesen, Füllbruch, einerseits Wilhelm Striby Wittwe, andererseits Phil. Jakob Mainzer Relicten.
 - 11) 133 Ruthen 40 Fuß Wiesen, Füllbruch, einerseits Adam Stolz, andererseits Friedrich Braun.
 - 12) 158 Ruthen Wiesen, Egessen, einerseits Karl Ulrich, andererseits Jakob Mainzer, Martin Sohn.
 - 13) 334 Ruthen Wiesen, Egessen, einerseits Jakob Gaus Wittwe, andererseits Christoph Weinbrecht Wittwe.
 - 14) 2 Morgen 140 Ruthen Wald, Privatwald, neben Mittheilhaber.
- Karlsruhe, den 28. Mai 1870.
Groß. Amtsgericht.
Nebenius. Gut.

3.3. Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Großh.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Geheimen Rathes Dr. Ferdinand Buchegger, Maria, geb. Preis, in Karlsruhe wird am

Mittwoch den 15. Juni d. J.

Vormittags 11 Uhr, ein zweistödiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und Garten in der Lindenstraße Nr. 2, neben der evangelischen Mädchenschule und Oberstlieutenant Leonhard Rüdert's Wittve, in meinem Geschäftszimmer der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn das Gebot von 30,000 fl. errichtet wird.

Die näheren Bedingungen können bei mir jederzeit eingesehen werden.
Karlsruhe, den 24. Mai 1870.
Groß. Notar Grimmer.

Häuserversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse der Wittve des Gastwirths August Wilser, Josephine, geb. Steinmetz in Karlsruhe, werden am

Montag den 20. d. M.

Nachmittags 3 Uhr,
1) ein zweistödiges Wohnhaus in der Langenstraße dahier Nr. 111, neben Bäckermeister Eduard Gartner, nebst Seitenbau, Stallung und Remise mit darauf ruhendem Realwirthschaftsrecht zur Stadt Straßburg,
2) ein dreistödiges Wohnhaus in der Adlerstraße Nr. 13 b, neben Lederhändler Henk's Erben, mit Querbau und Seitenbau links und rechts,
im Gasthause zur Stadt Straßburg einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und zugeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt. Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.
Karlsruhe, den 3. Juni 1870.
Groß. Notar Grimmer.

3.1. Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das der Wittve des Hafners Friedrich Kleinbeck, Lisette geb. Kirchgerner hier, zugehörige zweistödiges Wohnhaus mit zweistödigem Seiten- und Hinterbau nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 23 der Blumenstraße dahier, gerichtlich taxirt zu 13,500 fl., am

Mittwoch den 27. Juli 1870.

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert auch nicht erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer (**Gehaus der Bähringer- und Ritterstraße**) eingesehen werden.
Karlsruhe, den 1. Juni 1870.
Ewin, Groß. Notar.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 14. Juni 1870.

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

1 großer Spiegel, 1 Wanduhr, 13 Bilder und 1 Tisch mit Decke.

Karlsruhe, den 10. Juli 1870.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Langestraße 140 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Magdkammer und Holzstall nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock des Seitengebäudes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Laden Langestraße 87 mit anstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, Magazin und großem Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer: Friedrichsplatz 7. Leop. Weis.

Wohnungen zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 6, nahe dem Bahnhof, sind im 2. Stock 2 freundliche, gut möblirte Zimmer, das eine nach der Straße und eines mit Aussicht ins Freie, das eine sogleich und das andere auf den 15. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* 21. In schönster Lage der neuen Waldstraße, im zweiten Stock, sind zwei bis drei elegante Zimmer, mit besondern Eingängen, an zwei Herren möblirt oder unmöblirt auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Blumenstraße 5, parterre.

Ganz in der Nähe des Marktplatzes sind auf 23. Juli d. J. 2 Wohnungen, die eine in 8 Zimmern nebst Zugehör, die andere in 5 Zimmern und 2 Mansarden bestehend, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt zwischen 1 und 2 Uhr

N. Sondheim, Geschäftsgent,
Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Zwei sehr geräumige und gut möblirte Zimmer, bel-étage, nach der Straße gehend, sind pro 21. Juni oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 175, Eingang Herrenstraße.

* 2.2. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Hasanenstraße 15.

* 2.2. In schönster Lage der Stephaniensstraße sind auf Anfang Juli zwei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Lindenstraße 5.

* Leopoldstraße 5 ist ein gut möblirtes Parterre Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Vorderer Zirkel 7 sind auf 1. Juli zwei möblirte Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

* 3.1. Amalienstraße 1 sind im untern Stock zwei ineinandergehende, einseitige, gut möblirte Zimmer, gegen die Herrenstraße, an eine oder zwei Personen sogleich zu vermieten.

* 2.1. Neue Waldstraße 83 sind im 2. Stock 2 schön möblirte Zimmer auf 1. Juli an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Lautenschlager
Zufassung
No 62
2. H.

* Es ist ein möbliertes Mansardenzimmer
sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.
Zu erfragen Hirschstraße 15.

Stallung zu vermieten.

Neuerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3
bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzim-
mer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock
dieselbst. *Wurlacher*

Wohnungsgesuche.

* Der Unterzeichnete sucht auf
23. Oktober d. J. eine Wohnung
von 6-8 Zimmern zu mieten. Of-
fert in Nr. 34 Sophienstraße im
zweiten Stock abzugeben.
R. Nokk, Staatsanwalt.

* Eine aus nur zwei Personen bestehende
Familie wünscht auf 23. Oktober im nord-
westlichen Stadtteil eine Wohnung von 3 bis
4 Zimmern mit Zugehör zu mieten. Ge-
fällige Anerbieten sind im Kontor des Tag-
blattes abzugeben. *Fam. v. d. Hoff*

* Zwei solide Frauenzimmer suchen eine
kleine Wohnung, bestehend in 1 geräumigen
Zimmer, Küche und Zugehör, oder 2 Zimmer
mit Keller in einem anständigen Hause auf
23. Juli zu mieten. Adressen wolle man
unter Chiffre L. im Kontor des Tagblattes
abgeben. *Waldmuth*

Laden-Gesuch.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung, zwischen
der Herren- und Kreuzstraße, wird auf 23. Juli
oder später zu mieten gesucht. Schriftliche
Offerten unter Nr. 149 nimmt das Kontor des
Tagblattes entgegen.

Schlafstelle-Gesuch.

* Zwei solide Arbeiter suchen eine Schlaf-
stelle, am liebsten in der Wald- oder Herren-
straße. Näheres Langestraße 195.

Dienst-Anträge.

* 3.3. Ein Mädchen, welches kochen und den
häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet
auf Johanni oder 20. Juli eine vortheilhafte
Stelle. Es mögen sich nur solche melden,
welche gute Zeugnisse haben: Langestraße 158.

* 2.2. Wirtschaftsfrauen, ebenso einfache
Herrschafsfrauen finden auf Johanni gute
Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

* Ein Ladenmädchen aus guter Familie wird
gesucht, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und
putzen kann und sich willig allen häuslichen
Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine
Stelle: Langestraße 94 im zweiten Stock.

* 2.1. Es wird zu Johanni für einen kleinen
Hausstand nach Nassau ein zuverlässiges, rein-
liches und braves Mädchen gesucht, welches
einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann
und auch in den sonstigen häuslichen Arbeiten
erfahren ist. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Man sucht auf Johanni bei ho-
hem Lohn ein fleißiges, gut empfoh-
lenes Mädchen, welches selbststän-
dig kochen kann. Näheres Ste-
phanienstraße 38 im zweiten Stock.

Ein gefestigtes Mädchen, welches einer bürger-
lichen Küche selbstständig vorstehen kann, sowie
sich willig allen übrigen häuslichen Arbeiten
unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle.
Es mögen sich jedoch nur solche melden, die
gute Zeugnisse haben oder gut empfohlen werden.
Langestraße 131 im Laden. *Schmeiser, Kont.*

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf
Johanni eine Stelle nach Bruchsal. Näheres
zu erfragen Langestraße 119 im Laden. *illm.*

* Zu einer kleinen, ruhigen Familie wird
auf Johanni eine tüchtige Köchin gesucht.
Näheres innerer Zirkel 35 im zweiten Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches
selbstständig kochen kann und den übrigen Ge-
schäften sich willig unterzieht, findet auf Jo-
hanni bei gutem Lohn eine Stelle: Adlerstraße
24 eine Stiege hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches
etwas kochen kann und sich den häuslichen Ar-
beiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel
eine Stelle: Herrenstraße 23 im Laden. *S. Bilg.*

* Ein einfaches, kräftiges Mädchen, evan-
gelisch, welches gut kochen kann, in allen Haus-
arbeiten erfahren ist und sich denselben willig
unterzieht, wird in eine größere Haushaltung,
in der Nähe von Karlsruhe, auf Johanni ge-
sucht. Guter Lohn wird zugesichert. Das
Nähere Karl-Friedrichstraße 24, Laden links.

* Ein Mädchen, welches sich allen häus-
lichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht:
Hirschstraße 42 im Seitenbau.

* Ein solides Mädchen wird auf Johanni
in Dienst gesucht: Amalienstraße 18 im zweiten
Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und
allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet
auf Johanni eine Stelle: Langestraße 74.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen
und putzen kann, findet auf Johanni eine
Stelle: Langestraße 195 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches
bürgerlich kochen, waschen und putzen kann,
wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht:
Ecke der Langen- und Lammstraße 7 im zweiten
Stock links.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches
kochen kann und sich willig den häuslichen Ar-
beiten unterzieht, findet auf Johanni bei einer
kleinen Familie gegen guten Lohn eine Stelle:
Erbprinzenstraße 6.

Auf nächstes Ziel wird ein Mädchen, welches
kochen, waschen, etwas nähen und bügeln kann,
gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen
sich melden: Erbprinzenstraße 25 im zweiten
Stock. *Sonthem*

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird
auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Nä-
heres Bahnhofstraße 16 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürger-
lich kochen und nähen kann und sich willig allen
häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Jo-
hanni eine Stelle. Zu erfragen Kasernen-
straße 3 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen,
waschen, putzen und spinnen kann, findet auf
nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 193 im
Erladen.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches
etwas kochen, waschen und putzen kann, findet
auf Johanni eine Stelle. Näheres im Kontor
des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen
kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu
erfragen vorderer Zirkel 10 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, wa-
schen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern
hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldhorn-
straße 66.

* Eine gefestigte Person, welche noch nie
hier gebient hat, sucht als Köchin bei einer
kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen
Leopoldstraße 11 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie
vom Lande wünscht zu einer guten Familie
in Dienst zu treten und sieht mehr auf gute
Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen
vorderer Zirkel 21 im untern Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches Liebe
zu Kindern hat, kochen, waschen und putzen
kann, sucht eine Stelle bei Kindern oder bei
einer ganz kleinen Familie. Zu erfragen So-
phienstraße 38 hinten hinaus.

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

2.2. Tüchtige Maschinen-Näherinnen, welche
auf der Singer- oder Wheeler & Wilson-
Maschine im Weisnähen geübt, finden dauernde
und lohnende Beschäftigung: Näppurrer-
Chaussee 28. *Blach Schuhmacher & Pfalz*

Bursche-Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit
Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine
Stelle: Waldhornstraße 31.

Ein Küchenmädchen,

mit guten Zeugnissen versehen, findet noch
eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes. *C. Däschner*

Weiß-Näherin.

* Eine fleißige Weißnäherin findet wöchent-
lich mehrere Tage das ganze Jahr hindurch
Beschäftigung: Promenadeweg 1, Schweizer-
haus.

Offene Lehrlingsstelle.

3.1. Für einen jungen Mann aus acht-
barer Familie ist unter günstigen Bedingungen
in einem Manufakturwaaren-Geschäft eine Lehr-
lingsstelle offen. Offerten nimmt das Kontor
des Tagblattes unter A. B. entgegen.

Stellen-Anträge.

* **Schenkamme**, eine gesunde, wird so-
gleich gesucht: Spitalstraße 26 h.

Ein junger Mann von angenehmem Aussehen,
welcher seroitren, mit Pferden umgehen kann
und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle
als Diener. Zu erfragen im Bureau für Ar-
beit-Nachweis, Karlsstraße 15.

* Ein gewandter **Kellner**, mit guten Zeug-
nissen versehen, wird sogleich gesucht.
Hotel Stoffleth zum weißen Bären.

Handwritten notes in the left margin, including names like 'Waldmuth', 'Sonthem', and 'Gulekond'.

Handwritten notes in the right margin, including 'Lautenschlager', 'Zufassung', 'No 62', '2. H.', and 'Gulekond'.

Monatsdienst-Antrag.

* Borderer Zirkel 6 im dritten Stock wird eine zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Herrenstraße 58 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schön und dauerhaften Polieren und Lackieren, sowie auch im Reparieren von Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen im Gasthaus zum Kranz. Man bittet, die Adressen schriftlich abzugeben.

Verloren.

*3.1. Samstag Abend wurde vom Bahnhofe durch die Erbprinzenstraße bis zum Friedhof ein goldener **Ohring**, schwarz emailirt, mit Brillanten besetzt, verloren. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben: Stephaniensstraße 88, unterer Stock.

Zwei Gulden Belohnung

Demjenigen, der eine am Samstag Abend, den 11. d. M., abhanden gekommene Kasse, graugelb mit dunkeln Streifen, Langestraße 175 drei Stiegen hoch wiederbringt. *2.1.

Gefunden.

* Ein schwarzer **Spisen-Shawl** wurde gefunden und kann Bahnhofstraße 7 im zweiten Stock wieder in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltenes, kräftiges **Kinderwägelchen** zum Schieben, sowie eine **Kinderbettlade** sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ruth Hacker im Hof Bracco

*2.1. Ein neuer **Packwagen**, auf 5 Federn ruhend, ist billig zu verkaufen auf dem Schloßplatz rechts, im **Wachskabinett**.

* Ein Paar fette **Schweine** sind zu verkaufen: Langestraße 47.

Einige **Hundert Flaschen** (gericht), welche sich auch zu Bierflaschen eignen, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Chingel z. Grotz in Beierheim

* Eine Anzahl gut erhaltene **Blumenfüßel** sind billig zu verkaufen. Das Nähere bei Gärtner Rosenstiel, Grünwinkler Allee 17.

Hann Mühlpr. no 83

* Ein **Sauopsofen** mit Rohr, ein Schienenherd mit Wasserschiff und einer Menge Rohr, zwei grüne, große **Store**, ein Nachtschlaf, ein Waschtuber, etwa 30 **Eutterkrüge**, 1 **Kanapee**, verschiedene **Portraits** und sonstiger verschiedener **Hausrath** sind **billig wegen Wegzug** zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellen Leypert z. H. H. H.

*** Granatbäume,**

zwei sehr schöne, 12' hohe, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Herrenstraße 40 parterre.

*** Siegelabdrücke**

(Wappen), 1600 Stück, verkauft billigt **M. Wallraff**, Herrenstraße 48

Aufgesuch.

* Ein großer **Hundestall** wird zu kaufen gesucht: Kriegerstraße 80.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel**, Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Langestraße 82.



Stollwerck'sche Brust-Bonbons.

Prämiirt auf allen Ausstellungen.

Eine Verbindung von Zucker und solchen Kräuter-Extracten, deren wohlthätige Einwirkung auf die Respirations-Organen von der medicinischen Wissenschaft festgestellt sind.



Depôts dieser Brust-Bonbons in versiegelten Paketen mit Gebrauchsanweisung à 14 Kr. befinden sich in **Carlsruhe** bei **Friedrich Herlan, L. Dörle, J. Schnapfinger, F. E. Weißbrod**, Conditore **Franz Herb**, Waldstraße 4, und bei **C. Söck**, am Bahnhof; in **Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.**

4.4.

Lyoner Seidenstoffe

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

4 Stephaniensstraße. **L. N. Mayer.**

Für Sommerkleider

empfehle ich in größter Auswahl:

Jaconas, Percals, Mozambiques, Grenadines, Mohair, Alpaca, Piqué zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

M. L. Somburger,

3.1.

Langestraße 203.



Zu beziehen bei

Necht amerik. Nähmaschinen **Singer Manufacturing & Co.** in **New-York**

werden nun à 77 fl. mit 3jähriger Garantie verkauft.

Jeder Maschine wird ein Certificat der Nechtheit beigegeben, um das Publikum gegen Täuschung zu schützen.

Gebrüder Landauer,

6.3.

Hauptagentur für das Großherzogthum Baden.

Zins-Coupons pr. 1. Juli

werden von heute an bei uns eingelöst. **Karlsruhe, den 14. Juni 1870.**

Straus & Cie.

D. Weigelt 11-12-74-6
Anfangsnummer No 3a

Kaufgesuche.

*2.1. Ein kleiner, vierrädriger **Sandwagen** (auf Federn) wird zu kaufen gesucht. Auch Offerten zum Neubau sind erwünscht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*3.2. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Senz, Ettlingerthor, und Höllischer, Karlsruhe**, abgeben.

*2.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Italienischer Unterricht.

*2.2. Der Unterzeichnete, welcher zum Zweck des Studiums der deutschen Sprache längeren Aufenthalt dahier nimmt, wäre bereit, während dieser Zeit Unterricht in der italienischen Sprache zu erteilen gegen billiges Honorar. Nähere Auskunft **Ritterstraße 6** im zweiten Stock.

R. Fabbrini aus Mailand.

*2.1. Eine im Stuttgarter Conservatorium gebildete Dame wünscht hier gegen billiges Honorar Musikstunden zu geben. Auch wäre dieselbe bereit, Nachhilfestunden bei den Schularbeiten zu erteilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen und Zitronen

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute frische Felchen

bei **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute: frische Felchen

bei **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

7.5. Cigarren

in allen Qualitäten und sehr preiswürdig empfiehlt

W. Merke jun., 193 Langestraße,
Eingang Waldstraße.

Hand-Nähmaschinen

zu 25 fl. unter Garantie empfehlen

6.4. Gebrüder Landauer.

500 Stück Sonnenschirme neuester Façon, Regenschirme in großer Auswahl,

Sonnenschirme von 48 fr. an bis 7 fl.,
Regenschirme von 1 fl. 6 fr. an bis 10 fl.,
En-tous-cas,
En-ta-tête neuester Façon

staunend billig in der
3.3. Bude Nr. 48, Eingang Kronenstraße.

3.3. Pariser Corsetten

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.
Das reichhaltige, auf das Beste assortierte Lager enthält die neuesten und elegantesten Façonnen, und sind die Corsetten mit den gewöhnlichen Mesuraaren nicht zu verwechseln.
Auswahlsendungen sieben zu Diensten.
Die Bude befindet sich **Theaterseite, Schloßreihe.**

Das Weißwaaren-Lager

Nr. 49, 49, Marstallseite, Nr. 49, 49,

gegenüber der großen Bandbude,
bietet diesmal große Auswahl und spottbillige Preise.
Eine große Partie Vorhangstoffe von 8 Herrenkragen das 1/2 Duzend von 48 fr. an bis 30 fr.
Die feinsten Krage in Leinen das 1/2 Duzend 1 fl. 48 fr.
Französische Moll von 14-24 fr. Schlipse von 5 bis 18 fr. an.
Bique-Bettdecken das Stück von 2 fl. 30 fr. an Hemdeneinsätze von 12 fr. an.
Ehirtings, Doppeltuch, Leinwand, ganz Stulpen, Krage, Barben, Krausen und besonders billige Preise. Garnituren spottbillig.
Leinene Taschentücher in bekannter guter Gestrichte Strümpfe das Paar 36 fr. Waare das 1/2 Duzend von 1 fl. 24 fr. an. Socken " " 20 fr.

Circa 200 Stück weiße Moll-Blousen
in schönsten Dessins und gutem Moll von 1 fl. bis 3 fl. 30 fr. das Feinste.
Gestrichte Biz-Blousen
zu 1 fl.

2.2. Gegenüber der großen Bandbude.

6.5. Gottfried Wagner,
Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlen zur Messe sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten Zeug- und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder zu den billigsten Preisen.
Eine Partie zurückgesetzte, das Paar zu 2 fl.
Die Bude befindet sich Theaterseite, Schloßreihe, mit obiger Firma.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,
empfehlen auch diese Messe sein seit Jahren hier bekanntes Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder; besonders aufmerksam mache ich auf eine Partie ausgesetzte Herren- und Damenstiefel.
Meine Bude ist wie gewöhnlich Theaterseite, mittlerer Durchgang, mit obiger Firma versehen.
3.3.

Jos. Diefenbronner,

Langestraße 81,
empfiehlt sich in folgenden Geschäftszweigen:
An- und Verkauf von Staatspapieren, Stadt-
und Landhäusern, Landgütern, Pacht- und Gü-
terzinseln, Wechseln, Staats- und Privatobli-
gationen, Kapitalanlehen u.
Auch können Darlehen auf liegenschaftliche
Unterpfänder oder gute Bürgschaften, sowie
auf Wechsel erhoben werden. 12.1.

Gartenstühle, das Stück 54 kr.,
bei Abnahme von 4 Stück 48 kr.,

Gartenbänke, das Stück 1 fl. 54 kr.,

Gartentische, das Stück 1 fl. 54 kr.

bis zu 3 fl. 30 kr.

Johann Bentel, Korbwaarenfabrikant,
*6.6. Karl-Friedrichstraße 6.

* Herrenhemden

in bekanntem gutem Schnitt, Damen- und Kinder-
hemden, sowie Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug
wird stets angefertigt, auch werden ganze Aus-
statten übernommen und billige Bedienung
zugewährt bei **Frau Kaller**, Blumen-
straße 15.

* **Fertige Drillhosen u. Jacken**,
in bester Qualität und zu billigen Preisen sind
fortwährend zu haben kleine Herrenstraße 10.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und häutlederne
Handschuhe werden schön und geruch-
los gewaschen bei

Frau Müller,
Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

Zum Zeichnen auf Weißzeug.

3.3 **Petschaste, Briefstempel und**
Schablonen aller Art, zum Zeichnen der
Collis Buchstaben und Ziffern in allen Größen.
Besonders empfehle ich kleine **Kupferscha-**
blonen zum Zeichnen auf Weißzeug mit dazu
gehöriger Farbe.

Joseph Schmid,

Stand, äußerer Zirkel, an der Ecke der Karl-
Friedrichstraße.

Den geehrten Damen

empfehle ich für diese Messe mein Lager
fertiger Damen-Beinkleider, Schlafhauben
1/2 Duzend 1 fl. 45 kr., Nacht-Jacken,
franz. Negligé-Hauben u., Unterröcke,
Stidereien, billige und schöne Vorhang-
stoffe, auch Restparthien billigt.

Doch ich in der Herbstmesse nicht komme,
so ersuche die geehrten Damen, ihren Be-
darf darin zu decken

F. W. Gindmann, Wäschefabrikant
2.1. aus Saarbrücken.

Stand: Centralreihe, Theaterseite.

* **Frische Leber- und Griebentwürste**
nebst **Schwarzenmaggen** empfiehlt heute
Abend **W. Prinz**, Hof Metzger,
Amalienstraße 22.

Negligé-Hauben

sind in neuen Mustern und großer Auswahl eingetroffen bei

2.1. **Friedrich Wirth**, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Gebrüder Becker

aus Derlinghausen bei Bielefeld

empfehlen zur Messe ihr bekanntes Lager in

Bielefelder Leinen,

Tisch- und Handtücher-Gebild, Taschentücher, Hemden-Einsätze u. zu den billigsten
Preisen.

Lager im Gasthof zum goldenen Adler,

6.4. Karl-Friedrichstraße.

Reise-Unfall-Versicherung.

Prämie für je Tausend Thaler Versicherungssumme

für 1 Monat 15 Silbergroschen,

" 6 " 20 "

" 1 Jahr 1 Thaler,

" 3 " 2 "

Als Reise wird während der Versicherungsdauer jede Benutzung
von Transportmitteln betrachtet, also auch die der Droschken oder
Omnibuse in den Städten, die der Pferde auf Spazierritten, auf Ma-
noevres, Exercitien u. dergl., jedoch nicht Wettrennen.

Die Policen werden bei der unterzeichneten Generalagentur an den Werktagen
Vormittags von 8—12 Uhr,
Nachmittags von 1—5 Uhr auf deren Bureau, Jähringerstraße 98 partiere,
Karlsruhe, im Juni 1870.

Die General-Agentur der Preussischen Lebens-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft:

Ernst Arheidt.

3.3. Haupt- und Spezial-Vertreter werden unter günstigen Bedingungen angestellt.

2.2. Maxau. Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung mit südreichem Fettschrot und besten Schmiedekohlen ist
eingetroffen, und empfehlen wir solche zur gef. Abnahme billigt.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Conradin Haagel**, Langestraße 139,

" **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3,

" **Friedrich Waisch**, Ludwigsplatz,

" **J. Bodenweber**, Kasanenstraße 2.

Ruhr-Fettschrot.

Von nächster Tage in Maxau für mich eintreffenden Schiffen empfehle ich
bestes südreiches Fettschrot zu möglichst billigem Preise.

Adolf Winter in Mühlburg.

Für Entgegennahme gef. Aufträge:

Herr **A. Stumpf**, Amalienstraße 11,

Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Bereins.

3.1. Nicht zu übersehen!

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich heute eine große Partie Waaren ausgepackt habe, die ich, um die Rückfracht zu ersparen, zu herabgesetztem Preise verkaufen werde, als: Lavoirs zu 10 fr., Salatières und viele Platten (alle Sorten) zu erstaunend billigen Preisen.

Mein Stand ist am **Eingang der Kronenstraße rechts.**

Zu recht zahlreichem Zuspruch ladet ein
Philipp Berg, Porzellanhändler.



Wellen-Parageien

sind zum Verkauf angekommen: in Schröder's zoologischem Garten auf dem Schloßplatz. Eintrittspreis 12 fr., Kinder 6 fr.

Schüler, klassenweise eingeführt, bei ermäßigtem Preis.

B i t t e.

Ich, als kranker, armer Mensch, muß mich immer von rohen Leuten auf öffentlicher Straße beschimpfen lassen, besonders von Maurexarbeitern, aber auch von der Schuljugend; ich ersuche diese Leute, gegen mich nicht mehr zu schimpfen, andernfalls ich genöthigt bin, bei der Polizei Klage gegen diesen Unfug zu erheben.
Karlsruhe, den 13. Juni 1870.

Karl Ochs.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unseren lieben Bruder und Schwager **Karl Jakob Bachmann** von Durlach nach langen schweren Leiden heute Früh halb 9 Uhr im Alter von 29 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet **Mittwoch den 15. Juni**, Morgens 8 Uhr, vom **Diakonissenhaus** statt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 11. Juni. **Georg Jakob Boller**, Schreiner von hier, mit **Sophia Schöffler** von hier.
- 13. " **Karl Ph. Kühnle** von Sinsheim, mit **Elisabetha Weikum** von hier.
- 13. " **Heinrich Schlenkman** von Sichterheim, Agent hier, mit **Maria Josepha Hauser** von Feutenbach.
- 13. " **Anton Schiemer** von Bollbörn, Kaminsfeger hier, mit **Mathilda Werner** von hier.
- 13. " **Stephan Niel** von Neudorf, Maurer hier, mit **Luisa Hefer** von Durlach.

Geburten:

- 10. Juni. **Eina Friederike**, Vater **Anton Böppel**, Feldwebel.
- 10. " **Wilhelmina Josepha** Bat. **Friedrich Batterloch**, Schlosser.
- 12. " **Karl**, Vater **Jakob Weisinger**, Kutscher.
- 12. " **Eina**, Vater **Ludwig Friedrich Idler**, Oberlehrer.
- 13. " **Emilia Titilia Lisetta**, Vater **Adam Kupp**, Eisenbahnarbeiter.

Todesfälle:

- 12. Juni. **Maria Friederike**, alt 2 Tage, Vater **Groß**, Stallbedienter **Billhauch**.
- 13. " **Karl Bachmann**, Schuhmacher, ledig, alt 29 Jahre.

Verflorenen Samstag beehrte Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz **Wilhelm** den **Schröder'schen zoologischen Garten** mit seinem hohen Besuche und verweilte daselbst über eine Stunde.

Großer Bauber-Salon

auf dem Schloßplatz.

Heute, Dienstag den 14. Juni,

Außerordentliche Vorstellungen.

Zum Erstenmale:

Auftreten des weltberühmten Amerikaners **Thom Jordan.**

Derselbe wird in seinen außerordentlichen Leistungen dem hochverehrten Publikum einen großartigen Genuß bereiten.

Ich erlaube mir ein hochwohlwollendes Publikum der Stadt Karlsruhe besonders aufmerksam zu machen, da es mir gelungen ist, diesen weltberühmten Künstler zu engagiren, und keine Kosten gescheut habe, einem hochwohlwollenden Publikum einige genussreiche Stunden zu bereiten.

Preise der Plätze:

Sperresitz 30 fr., I. Platz 18 fr., II. Platz 12 fr., Gallerie 6 fr.

Anfang der I. Vorstellung 4 Uhr,

II. 8 Uhr.

Einem recht zahlreichen Besuch entgegensehend

Achtungsvoll

L. Oehler.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Dienstag den 14. Juni,

Großes Doppel-Concert

der auf der Rückreise von Skandinavien nach Straßburg und Paris begriffenen

Französischen Sängergesellschaft

aus der Provinz Languedoc im Nationalkostüm des Thales Andorra und der Kapelle des **Großh. 1. Leib-Grenadier-Regiments**, unter Leitung des Herrn **Kapellmeisters Bürg.**

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1. a. **Bummelmarsch** von **Gungl**.
- b. **Overture zur Oper** „Die lustigen Weiber von Windsor“ von **Nicolai**.

- 2. **Basisches Jägerlied**. Chor. (Nr. 2 des Textbuches.)

- 3. **Walzer: „Die Temperamente“** von **Gungl**.

- 4. **Gute Nacht**. Deutsches Lied. Chor und Solo für Tenor, von **Mähring**. (Nr. 16 des Textbuches.)

Zweite Abtheilung.

- 5. **Nachruf an E. M.** von **Weber** von **Bach**.
- 6. **La Mule du Contrebandier**, spanisches Boléro mit **Castagnetten**. (Nr. 11 des Textbuches.)

- 7. **Variationen für Flügelhorn** von **Strebingen**.
- 8. **Les adieux au Pays**, Abschied vom Vaterlande. Chor und Solo für Tenor und Bariton. (Nr. 4 des Textbuches.)

Dritte Abtheilung.

- 9. **Septett** aus der Oper „Die **Afrikanerin**“ von **Meyerbeer**.
- 10. **Das Kind der Berge**. Soldatenlied. Chor und Solo für Tenor. (Nr. 6 des Textbuches.)

- 11. **Die Aufforderung zum Tanz** von **E. M. v. Weber**.
- 12. **La Retraite Toulousaine**. Bon soir au Revoir! Bon soir! Chor und Tenor-Solo. (Nr. 8 des Textbuches.)

Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittspreis für dieses Concert 12 fr., für Familien (bis 4 Personen) im Maximum 30 fr., Militär ohne Charge 6 fr.

Textbücher in deutscher und französischer Sprache à 9 fr. sind an der Kasse zu haben.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie **Doctor O. Killisch** in Berlin, jetzt: **Louisenstraße 45.** — Bereits über Hundert geheilt.

*Haasenstein & Vogler
Hunt*

Wilhelm Finckh in Karlsruhe,

Ecke der Langen- und Herrenstraße,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager deutscher, französischer und englischer

Mode- und Herren-Artikel:

Lustre-Röcke,
Seidene Röcke,
Weiße Westen,
Regenmäntel,
Waterproof-Havelock,
Staubmäntel,
Sommerüberzieher,

Hüte und Mützen,
Cravatten,
Handschuhe,
Kragen und Manschetten,
Manschettenknöpfe,
Spazier- und Waffentöcke,
Reitpeitschen und Stöcke,

Reiseartikel,
Plaids und Decken,
Flanellhemden,
Gummischuhe,
Gamaschen,
Portemonnaies,
Cigarrenetuis &c.

Färberei- und Druckerei-Empfehlung.

Für die durch mich auf hiesigem Plage vertretene Färberei übernehme ich Gegenstände jeder Art zum Färben und Drucken. Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast &c. werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt, und ist eine reiche Auswahl der modernsten Farb- und Druckmuster zur Ansicht bei mir aufgelegt.

Auch werden Herrenkleider in unzertrenntem Zustande auf's Schönste gefärbt und wie neu hergerichtet. Stoffe, welche nur gefärbt werden, können nach 8 Tagen, solche, die gefärbt und gedruckt werden, nach 14 Tagen wieder abgeholt werden. Die Abienung der Gegenstände an die Färberei findet Samstags statt.

Sendungen gefärbter Gegenstände, die bei mir eingetroffen sind, liegen zur Ansicht auf. Indem ich noch erwähne, daß die Preise sehr billig gestellt sind, empfehle ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Ausverkauf.

Um schnell damit zu räumen, werden die illustr. Zeitschriften: **Gartenlaube, Ueber Land und Meer, Buch der Welt, Illustrierte Welt, Das Buch für Alle, Meyer's Universum mit Stahlstichen, Prachtbibeln mit Bildern, Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien, Zeichenvorlagen, Musikalien** &c. zu den billigsten Preisen ausverkauft.

Model Worms Erben,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Friedrich, Kfm. v. Leipzig.
Leibbrand. Kfm. v. Stuttgart.
Deutscher Hof. Beckner, Brauer u. Groß von Pfeil, Lieutenant v. Konstanz. Götter v. Bruchsal. Andres, Ingenieur v. Wien. Hesselbacher, Kfm. v. Bretten. Pfeiffer, Kfm. v. Edin. Winter m. Fam. v. Langensalza. Frau von Neuberger v. München. Kaiser Ingenieur v. Königsberg. Wieland, Landwirth v. Maximiliansau. Keller, Reisender v. Speyer. Geier, Hopfenbdr. v. Bruchsal.
Drei Eichen. Israelowitsch, Handelsmann von Danbitschan. Grabinitsky, Oblsm. m. Fam. a. Rußland.
Englischer Hof. Kosber m. Fam. u. Dieners. v. New-York. Roschwood m. Frau v. Lieoerpool. Reiningen, Fabr. m. Sohn v. Hamburg. Haas, Kfm. v. Gmündingen. Frank m. Frau v. Würzburg.
Erbprinzen. Glockner, Part. von Mannheim. Raumann Kfm. v. Frankfurt. Blumenthal, Kfm. v. Heidelberg. Meines, Part. mit Frau a. Holland. Weller, Kfm. v. Frankfurt. Anderson, Part. m. Fam. a. England. Bogano, Rent. m. Fam. v. Hamburg. Panik, Rent. v. Wien. Hopf, Kfm. v. Frankfurt.
Geist. Astor, Reisender v. Pforzheim. Breitenbach Kfm. v. Appenzell. Greinert, Reisender v. Straßburg.
Goldener Adler. Ritter, Kfm. v. Göttingen. Heit, Kunstmüller v. Gmündingen. Schneider, Pfarrer v. Et Louis. Wisserowitsch u. Diller, Rent. a. Rußland.
Goldener Karpfen. Frau Herzog v. Dittars-

wier. Frau. Lei v. Freiburg. Kalkstein, Delon. v. Oberacker. Woll, Apotheker v. Kirchheim. Zeis, Händler v. Großweier. Wagner, Landwirth v. Eutenheim. Gruner, Kfm. v. Lustran.
Goldener Ochsen. Koster, Fabr. von Rastatt. Lydmay m. Frau v. München.
Goldenes Schiff. Marx, Kaufm. m. Frau v. Dttenheim.
Grüner Hof. Guttman, Kfm. v. Straßburg. Ruppert, Kfm. v. Frankfurt. Huber, m. Tochter v. Coblenz. Sieglitz, Kfm. v. Bremen. Saminger u. Feithnath a. Amerika. Koch m. Frau v. Erlangen. Hofmann, Kfm. v. Belleville. Hanauer, Kfm. v. Zweibrücken. v. Zwingli, Hauptmann v. Hannover. Nach m. Sohn v. Christiania. Neger, Kfm. v. Barmen. Bender Part. v. Paris.
Hôtel Große. Dreffe, Kfm. v. Paris. Kysler, Kfm. v. Grefeld. Ebdstein, Kfm. v. Basel. Vogel, Kfm. v. Frankfurt. Steiger-Kütsch, Kfm. v. Glarus. Bodani, Kfm. v. Stollberg. Stadelhofer, Kfm. von Konstanz. Wynnard, Kaufm. v. Wiesfeld. Raiber, Kfm. v. Reglar. Pilsch, Kfm. v. Paris. Rabe, Kfm. v. Berlin.
Hôtel Pring. Schwab, Med. v. Heilbronn. Kolb, Kfm. v. Mainz.
Hôtel Stoffleth. Disque u. Foschon, Kfl. v. Mannheim. Reibhard, Kfm. v. Kürth. Duderstadt, Kfm. v. Göttingen. Stöckler, Kfm. v. Mannheim. Heberich, Kfm. v. Oberingelheim. Huber, Kfm. von Mannheim. Dengler, Kfm. v. Konstanz. Kalle, Fabr. Marehaud u. Berlin, Rent. v. Frankfurt.

Deffauer Hof. Mangold u. Reich, Kfl. v. Michelsfeld. Busch, Kfm. v. Frankfurt. Weiß, Kfm. von Landau. Leuser, Kfm. v. Wien.
Prinz Max. Frommberg, Kfm. v. Stuttgart. Langmojer, Kfm. v. Dresden. Bauer, Kfm. v. München. Bergmann, Kaufm. v. Darmstadt. Kicker, Kfm. v. Offenburg. Kannerstark, Kfm. m. Fam. v. Weisenburg. Pettich, Ingen. v. Saarb. Adm. von Anoth, Offizier m. Frau v. Wien. Brudner, Kfm. v. Mannheim. Rasmann, Kfm. u. Rasmann, Beamter v. Freiburg. Sagger, Kfm. v. Nürnberg.
Ritter. Wolzath v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Sttenheim. Göring m. Fam. v. Frankenthal. Gluck, Kfm. v. Straßburg. Koos, Kfm. v. München. Müdt, Kfm. v. Basel.
Römischer Kaiser. Reit, Reisender v. Gladbach. Menschikoff, Kfm. v. Smolensk. Holz, Kfm. v. Weßh. im. Edite, Kfm. v. Hamburg.
Nothes Haus. Weg, Landschaftsmaler v. München. Strittmarter, Dok. m. Frau v. Dögern. Fuchs, Kfm. v. Rehl. Wertheimer, Kaufm. v. Offenburg.
Stadt Lahr. Germann, Reisender v. Straßburg. Brunner, Reisender v. Borsg.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Dienstag den 14. Juni, Vormittags 8 Uhr:
Strafkammer.
J. A. S. gegen Albert Schrotz, Müller von Gmündingen, wegen Körperverletzung.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Joseph Benkert, Landwirth von Büchsig, wegen Beschädigung.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Elisabetha Schleichler, Tagelöhnerin von Bruchsal, wegen Diebstahls.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Herian, jung, Metzger und Ernst Herian, Metzgergeselle von Karlsruhe, sowie Eduard von der Brüggen aus Mittau, wegen Körperverletzung.
Mittwoch den 15. Juni, Vormittags 8 Uhr.
Appellations-Senat.

Abgedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.